

WOCHENSPIEGEL



Schmidtheim präsentiert neue Form der Freizeitgestaltung

mn | 10.07.2013

Es kommt selten vor, dass ein Projekt ausgezeichnet wird, bevor es offiziell eröffnet wurde. Im Fall des Barfuß- und Generationenparks Schmidtheim liegt der Fall anders. Er wurde Anfang des Jahres im Rahmen der Grünen Woche von der Bundeslandwirtschaftsministerin Ilse Aigner prämiert. Die Schmidtheimer hatten im Bundeswettbewerb »Gemeinsam stark sein« einen hervorragenden zweiten Platz belegt.

Bei diesem Wettbewerb wurden Projekte gesucht, in denen sich Bürger in besonderer Weise für die Zukunft ihrer Dörfer einsetzen. Und die Schmidtheimer hatten dabei die Nase ganz weit vorne. Nicht zu Unrecht, meinte auch der NRW-Landwirtschaftsminister Johannes Remmel: »Die Kreativität und das tatkräftige Engagement der Bürger sind eine unverzichtbare Triebfeder für die Entwicklung ländlicher Regionen.«

Bürger packten an

Was die Schmidtheimer Bürger mit viel Enthusiasmus und unzähligen ehrenamtlich geleisteten Stunden geleistet haben, ist außergewöhnlich. Sie schufen mit dem Barfuß- und Generationenpark einen Ort, der viele Dorffunktionen wie Veranstaltungsplatz, Spielplatz, Freizeitgelände für Jugendliche und Erwachsene und barrierefreie Aktivitätsangebote für Senioren an einem Ort vereinigt - für Alexander Sobotta, LEADER-Manager, eine »völlig neue Form eines Freizeit- und Aufenthaltsbereiches«. Auf einer Fläche von rund 5.000 Quadratmetern entstand auf einem Grundstück der Gemeinde Dahlem ein Park, der Jung und Alt anlockt und allen Generationen Anreize bietet, sich zu entspannen und zu betätigen. Insgesamt haben die Bürger dort zahlreiche Elemente zusammen gefügt.

Entdecke die Möglichkeiten

So verfügt der Park über einen Barfußpfad mit 15 verschiedenen Stationen, einen Beachvolleyballplatz, einen Bouleplatz, ein Insektenhotel, Kletter- und Balancierbalken, ein Kneippbecken, einen Kräutergarten, eine Streuobstwiese, ein Labyrinth, eine Matschkuhle, einen Pavillon für musikalische und andere öffentliche Darbietungen, Rutschen, Sandkasten,

Schaukeln und eine Seilbahn. Der Barfuß- und Generationenpark wurde innerhalb von zwei Jahren von zahlreichen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern aus der Schmidtheimer Bevölkerung gestaltet. Für die Koordination zeichnete sich dabei die »IG Schmidtheim« verantwortlich.

Fördermittel

Die Finanzierung des Projekts wurde in erster Linie durch LEADER-Fördermittel in Höhe von 45.000 Euro abgesichert. Mit diesem Geld wurden die Materialkosten bestritten. Auch die Gemeinde Dahlem beteiligte sich mit rund 10.000 Euro und zusätzlichen Materialleistungen in Höhe von weiteren 10.000 Euro. Außerdem schossen Industrie und Handwerk als Sponsoren Gelder hinzu. Der Schmidtheimer Park gilt dabei laut Sobotta als Pilotprojekt für die Eifel.

Eröffnungsprogramm

Zur offiziellen Eröffnung des Barfuß- und Generationenparks Schmidtheim hat die IG Schmidtheim ein attraktives Programm auf die Beine gestellt:

Der Samstag, 13. Juli, steht ganz im Zeichen der Musik. Auf der Waldbühne werden ab 15 Uhr diverse Bands aus der Region abrocken:

15 – 16 Uhr: »Red Label«, Nachwuchsband aus Tondorf

16 – 17 Uhr: »JoshAndSteve«, Akustic Pop aus Nettersheim

17 – 18.30 Uhr: »Die Schwarzen Schweine«, Kölschrock aus Hecken

19 – 22 Uhr: »Der Stolz aller Schwiegermütter«, Kultband aus Schmidtheim

Am Sonntag, 14. Juli, steht die feierliche Einweihung und ein buntes Programm für Jung und Alt auf der Agenda:

10.30 Uhr: Heilige Messe der Weggemeinschaft auf dem Parkgelände unter Mitwirkung des Kirchenchores und Melissa Marschall

11.30 Uhr: Einsegnung des Parks durch Pfarrer Michael Brandau

11.45 Uhr: Festreden Bürgermeister der Gemeinde Dahlem, Reinhold Müller
Parlamentarischer Staatssekretär im Umweltministerium NRW, Horst Becker
Landrat des Kreises Euskirchen, Günter Rosenke
FUSS Bundesgeschäftsführer, Bernd Herzog-Schlagk
Ortsvorsteher von Schmidtheim, Paul Hütter; musikalische Untermalung durch den Musikverein Schmidtheim

ab 14 Uhr: verschiedene Aktivitäten und Spiele für die ganze Familie sowie diverse Workshops zu den Themen Gesundheit, Kreativität und Kunst

14.30 – 16 Uhr: Livemusik mit »Quetschemänn«

16.30 – 18.30 Uhr: Konzert »Eifelperlen«

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Parkmöglichkeiten stehen an der Georg-Schule und am Sportplatz zur Verfügung. Der Eintritt an beiden Tagen ist frei.